

## BVT-CAM Private Equity Global Fund IX

- International Secondaries -

### Das Beteiligungsangebot

#### **Initiator:**

Initiator des Fonds ist die BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH, München.

#### **Projektpartner:**

Die Auswahl und Begleitung der Investments erfolgt durch die DB Private Equity, der Private-Equity-Fachseinheit der Deutsche Bank AG. Nach der Übernahme der Privatbank Sal. Oppenheim durch die Deutsche Bank ist - neben weiteren Private-Equity-Teams - auch der langjährige BVT-Partner CAM Private Equity in der DB Private Equity aufgegangen.

#### **Beteiligung:**

Anleger beteiligen sich mittelbar über den Treuhandkommanditisten an der Fondsgesellschaft. Diese beteiligt sich - parallel mit institutionellen Investoren - als Limited Partner (vergleichbar mit der Stellung eines Kommanditisten) an einem Dachfonds nach schottischem Recht (DB Secondary Opportunities Fund II, LP.). Der Dachfonds hat ein geplantes Volumen von 750 Millionen US-Dollar und investiert auf dem Sekundärmarkt in Private-Equity-Fonds, "Secondary-Direct-Fonds" (die bestehende Unternehmensbeteiligungen von Investoren übernehmen) und direkte Unternehmensbeteiligungen. Die Anlagegrundsätze werden im Prospekt dargestellt. Regionale Schwerpunkte sind die USA und Europa. Planmäßig erfolgen Investitionen in mehr als 50 Fonds bzw. Unternehmen. Bei Erstellung des Emissionsprospektes waren noch keine Zielinvestments des Dachfonds ausgewählt.

#### **Mindesteinlage:**

10.000 Euro plus 5 Prozent Agio. 40 Prozent der Nominaleinlage und das Agio sind im Zuge des Beitritts, jeweils 30 Prozent der Nominaleinlage (voraussichtlich) Ende März 2012 und 2013 einzuzahlen.

#### **Finanzierung:**

Das geplante Volumen des Fonds beträgt 30 Millionen Euro (plus Agio). Abgesehen von etwaigen Eigenkapital-Zwischenfinanzierungen erfolgt die Finanzierung aus Anlegerkapital. Eine Platzierungsgarantie besteht nicht. Das notwendige Mindestkapital des Fonds beträgt 5 Millionen Euro (entspricht der Mindesteinlage in den Dachfonds). Ein Überschreiten des

Planvolumens ist möglich. Die Zeichnungsfrist läuft bis Ende 2011. Eine Verlängerung um bis zu ein Jahr ist möglich. Auf Ebene des Dachfonds bzw. der Zielfonds und Zielunternehmen erfolgt die Finanzierung üblicherweise auch aus Fremdkapital.

#### **Investition:**

Bezogen auf das Fondskapital inkl. Agio entfallen knapp 88,1 Prozent auf die Dachfondseinlage bzw. werden als Liquiditätsreserve gehalten. Der Rest entfällt auf Fondskosten, die komplett prozentual an das Zeichnungsvolumen gekoppelt sind.

#### **Laufzeit und Kündigung:**

Der Fonds hat eine Laufzeit bis Ende 2020, die um bis zu 3 Jahre verlängert werden kann. Eine vorherige ordentliche Kündigung ist nicht möglich.

#### **Ergebnisprognose:**

Der Prospekt enthält keine konkrete Ergebnisprognose. Rückflüsse ergeben sich vorwiegend aus der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen durch den Dachfonds bzw. die Zielfonds. Erste Ausschüttungen der Fondsgesellschaft an die Anleger werden rund 3 bis 4 Jahre nach der Fondsschließung erwartet.

#### **Steuerliche Konstellation:**

Anleger erzielen voraussichtlich Einkünfte aus Kapitalvermögen (Abgeltungsteuer in Höhe von 25 Prozent plus Solidaritätszuschlag von 5,5 Prozent und ggf. Kirchensteuer).

#### **Sonstiges:**

Der Mittelverwendungskontrolleur und der Treuhandkommanditist sind unabhängig von der BVT-Gruppe.

#### **Zielgruppe:**

Unternehmerisch denkende Anleger, die keine fest kalkulierbaren Rückflüsse benötigen und einen günstigen Investitionszeitpunkt nutzen möchten, um ihr persönliches Anlageportfolio abzurunden.

#### **Der Anbieter:**

**BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH**  
Leopoldstraße 7  
80802 München  
Telefon: 089 / 3 81 65 - 0  
Telefax: 089 / 3 81 65 - 2 01  
E-Mail: [info@bvt.de](mailto:info@bvt.de)  
Internet: [www.bvt.de](http://www.bvt.de)

### Zusammenfassendes Ergebnis

BVT ist ein langjährig erfahrener und erfolgreicher Anbieter geschlossener Fonds. Auch im Private-Equity-Bereich liegt bereits eine 10-jährige Emissionshistorie vor. Die Zwischenergebnisse der Vorläuferfonds sind bislang von eingeschränkter Aussagekraft. Sie lassen jedoch insgesamt gute Erfolge erwarten. Der vorliegende Fonds investiert in einen Dachfonds, der auf dem Zweitmarkt Anteile an Private-Equity-Fonds und Unternehmensbeteiligungen erwirbt. Das Dachfonds-Management erfolgt durch das Team von DB Private Equity, das sehr kompetent und äußerst gut vernetzt ist. Voraussichtlich erfolgt eine breite Risikostreuung. Durch Angebotsüberhänge auf dem Secondary-Markt ist während der Investitionsphase des Dachfonds von attraktiven Einstiegsbedingungen auszugehen. Insgesamt handelt es sich um ein solide konzipiertes, von starken Partnern begleitetes und perspektivreiches Beteiligungsangebot, das sich gut als Portfoliobeimischung eignet.

### Gesamturteil:

**A**  
(sehr gut)

#### Erläuterungen zur Bewertung:

Die Bewertung gilt zum angegebenen Zeitpunkt der Erstellung und erfolgt auf Grundlage des Emissionsprospektes sowie weiterer vorliegender Unterlagen und Informationen. Das Gesamturteil ergibt sich aus einer in Abhängigkeit von der Bedeutung für das jeweilige Beteiligungsangebot individuell erfolgenden Betrachtung und Gewichtung aller bekannten relevanten Faktoren. Die Bewertungsstufen reichen von "A" (sehr gut) über "B" (gut), "C" (befriedigend), "D" (bedingt geeignet) bis "E" (mangelhaft). Zur Differenzierung innerhalb einer Bewertungsstufe kann eine Kennzeichnung mit "+" bzw. "-" erfolgen. Initiatoren, die erstmals ein vergleichbares Beteiligungsangebot auflegen, können mangels Erfahrungs- und Erfolgswachstums im Regelfall keine Bewertung mit "A" erhalten.

## Wesentliche Aspekte der Beteiligung im Überblick

**Initiator und Projektpartner:** Sehr erfahrener Anbieter geschlossener Fonds (auch im Private-Equity-Bereich). Zwischenergebnisse der Vorläuferfonds lassen guten Gesamtverlauf erwarten. Kompetenter und gut vernetzter Projektpartner, der durch Zugehörigkeit zur Deutschen Bank über strategische Vorteile verfügt.

**Investition und Finanzierung:** Noch keine Zielinvestments des Dachfonds ausgewählt. Finanzierung auf Fondsebene aus Eigenkapital (auf Ebene der Zielfonds und -unternehmen auch aus Fremdkapital). Keine Platzierungsgarantie, Konzept kann aber bereits ab einem Fondsvolumen von 5 Millionen Euro umgesetzt werden.

**Erfolgsperspektiven:** Sehr breite Risikostreuung durch Bündelung des Fondskapitals mit den Einlagen von institutionellen Investoren, im Gegenzug aber auch mehrere Kostenebenen durch das Dachfondsprinzip. Sehr günstiger Investitionszeitpunkt mit attraktiven Einstiegsbedingungen und guten Renditeperspektiven.

**Sonstiges:** Hohe Frühzeichnervergütung von 8,0 Prozent p. a. bis zur Fondsschließung. Externer Mittelverwendungskontrollleur und Treuhänder. Vorrangige Ergebniszuweisung an Anleger des Fonds ("Hurdle Rate": 8,0 Prozent p. a.). Leistungsanreiz für Dachfondsmanagement durch nachrangige Erfolgsbeteiligungen.

**Mögliche Risikofaktoren:** Grundsätzliche Marktrisiken. Währungsrisiko, da Investitionen und Rückflüsse auch in Fremdwährung (insbesondere US-Dollar). Potenzial für Interessenkonflikte im Bereich der Deutschen Bank. Mögliche Auswirkungen auf den Dachfonds durch Regulierungen im Bankensektor.

### Langjährig erfahrener Initiator mit erfolgreicher Private-Equity-Historie:

Die BVT-Unternehmensgruppe besteht bereits seit 34 Jahren und hat bislang 180 geschlossene Fonds aufgelegt. Bei einem platzierten Eigenkapital von ca. 2,7 Milliarden Euro wurden Investitionen von rund 5,5 Milliarden Euro in US-amerikanische und deutsche Immobilien, regenerativen Energien und "Alternative Investments" wie Zweitmarkt-Lebensversicherungsanlagen, "Games" und Private-Equity-Beteiligungen realisiert. Damit ist BVT einer der erfahrensten deutschen Anbieter geschlossener Fonds. Im Bereich der Private-Equity-Fonds für Privatanleger war BVT einer der Pioniere im Markt und hat seit dem Jahr 2000 bereits 8 Beteiligungsangebote mit einem Eigenkapital von zusammen 315 Millionen Euro aufgelegt. Aus der vorbildlich transparent aufbereiteten Leistungsbilanz für die Vorläuferfonds geht hervor, dass die Investitionskonzepte jeweils plangemäß umgesetzt wurden. Die endgültigen Ergebnisse der Fonds stehen noch nicht fest, da auch bei den ersten Fonds noch nicht alle Beteiligungen wieder veräußert wurden. Insgesamt können jedoch gute Gesamtergebnisse erwartet werden. Dies gilt auch im direkten Vergleich mit anderen Wettbewerbern. BVT ist somit - unter Berücksichtigung des eingebundenen Partners - ein sehr kompetenter Private-Equity-Anbieter.

### Herausragender Kompetenzträger:

Seit dem Start der Fondsreihe war der Rückgriff auf das Know-how des Beratungsunternehmens CAM Private

Equity fester Bestandteil des Fonds-konzeptes. Nach mehreren Verschmelzungen seit dem Jahr 2009 ist CAM inzwischen gemeinsam mit der VCM Capital Management, dem Private-Equity-Team des Bankhauses Sal. Oppenheim und Private-Equity-Einheiten der Deutsche Bank AG in der DB Private Equity aufgegangen. Mit einem in Verwaltung befindlichen Anlagevolumen von mehr als 6 Milliarden Euro ist DB Private Equity aktuell der fünftgrößte Private-Equity-Manager Europas. Der Erfahrungshintergrund und das in diesem Anlagesegment besonders wichtige Kontakt-Netzwerk im Markt erscheinen ausgezeichnet. Ein jederzeitiger Zugang zu möglichen Secondary-Beteiligungen durch dieses Netzwerk (und auch aus dem Umfeld der international aufgestellten Deutschen Bank heraus) erscheint gesichert. Der wesentliche Projektpartner ist somit bestens geeignet, ein erfolgreiches Beteiligungsportfolio aufzubauen.

### Sinnvolles Investitionskonzept:

Der Fonds investiert in den von DB Private Equity gemanagten Dachfonds. Durch die Bündelung der Fondseinlage mit Geldern institutioneller Investoren kann ein hohes Dachfondsvolumen von planmäßig 750 Millionen US-Dollar erreicht werden, so dass das Portfolio voraussichtlich direkte und indirekte Beteiligungen an mehreren hundert Zielunternehmen umfassen wird. Die hiermit verbundene breite Risikostreuung auf mehreren Ebenen glättet die erhöhten Chancen und Risiken der einzelnen Unternehmensbeteiligungen. Dass bislang noch keine

Investments ausgewählt wurden, erscheint angesichts der Managementqualität unproblematisch. Die Anlagestrategie sieht vor, schwerpunktmäßig "kleinere" Transaktionen im Volumen zwischen einer und 100 Millionen US-Dollar durchzuführen. Daneben sind allerdings auch einzelne größere Transaktionen möglich, die auf Grund von Vorteilen im Marktzugang überwiegend außer Konkurrenz realisiert werden sollen. Gegenüber Primärbeteiligungen haben Secondaries den Vorteil, dass zum Investitionszeitpunkt bereits Portfoliobeteiligungen bestehen, die umfassend analysiert und bewertet werden können. Zudem ist der Investmentverlauf beim Einstieg bereits fortgeschritten, so dass schnellere Exits (Veräußerungen der Beteiligungen) möglich sind und die Kapitalbindung für die Anleger verkürzt wird.

### Günstiger Investitionszeitpunkt:

In den Jahren 2003 bis 2007 erlebte das Primärsegment des Private-Equity-Marktes einen wahren Höhenflug. Auf Grund von Liquiditätsproblemen, Portfolioumschichtungen und Bankenregulierungen ergab sich ab dem Jahr 2008 ein erhöhter Verkaufsdruck bei Private-Equity-Investoren, so dass steigende Volumina im Sekundärmarkt zu verzeichnen waren. Noch für die nächsten ca. 2 Jahre wird von einem klaren Angebotsüberhang und dadurch günstigen Einstiegsbedingungen ausgegangen. Die Investitionen fallen somit in ein äußerst geeignetes Zeitfenster, so dass sich positive Effekte auf die Rendite ergeben könnten.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Beurteilung:

Invest-Report UBK GmbH

Flottbeker Drift 30

22607 Hamburg

Tel.: 040 / 81 95 66 31

Fax: 040 / 81 95 66 50

E-Mail: [info@invest-report.de](mailto:info@invest-report.de)

Internet: [www.invest-report.de](http://www.invest-report.de)

Anmerkungen zur vorliegenden Beurteilung:

Die Beurteilung basiert auf den im Text genannten und weiteren, teilweise vertraulichen Unterlagen und Angaben des Anbieters und gilt ausschließlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Bezüglich der Initiatorleistung basiert die Bewertung zum Teil auf von der ProCompare GmbH, Berlin zur Verfügung gestellten Daten. Die Beurteilung ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen, sondern stellt lediglich die Einschätzung der Invest-Report UBK GmbH dar. Eine sorgfältige Durchsicht des Emissionsprospektes und die zusätzliche persönliche Beratung durch fachkundige Berater kann nicht durch die vorliegende Beurteilung ersetzt werden. Wir übernehmen keine Haftung für den Eintritt der prospektierten wirtschaftlichen und steuerlichen Ergebnisse. Es gelten die auf der Homepage einsehbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein Nachdruck der Bewertung ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Invest-Report UBK GmbH erlaubt.